



Verein Netzwerk Logistik Schweiz Jahresbericht 2023



LOGISTIKUM SCHWEIZ

Das Bildungs- und Innovationszentrum für Einkauf,
Logistik und Supply Chain Management

Die Zukunft von Einkauf, Logistik und SCM gestalten:

Bildung

- > Kompetenzprofilung
- > Inhouse Training / Coaching
- > Berufsbildung
- > Ba- / Ma-Programme
- > MBA

Forschung

- > Marktstudien
- > Benchmarks
- > Open Innovation
- > Design Science
- > Test- und Versuchslabor

Technologie

- > Internet der Logistik
- > Additive Fertigung
- > Robotics & Process Automation
- > Big Data, ML, AI

Technologiefelder in der Logistik sind für uns Treiber für Innovationen.

Wir lehren, forschen und entwickeln an den künftigen Wertschöpfungssystemen unter den besonderen Herausforderungen von Nachhaltigkeit, Globalisierung und Technologieentwicklung in einer zunehmend vernetzten Welt hoher Komplexität.

Wir fördern mit unseren Tätigkeiten die Innovationsfähigkeit im Bereich Einkauf, Logistik und Supply Chain Management und tragen damit zur Gestaltung wettbewerbsfähiger, regionaler und internationaler Logistik- und Wertschöpfungsnetzwerke bei.

Wir verfolgen dabei den Netzwerk-Ansatz «open innovation», mit dem wir mit hoher Kreativität optimale Ergebnisse für unsere Kunden erzielen.

Mehr Wissen – Mehr Können – Mehr Erfolg

Interessiert? [Mehr erfahren Sie unter www.logistikum.ch](http://www.logistikum.ch)

Inhalt

Bericht des Präsidenten	Seite 4
Tätigkeitsbericht 2023	
Veranstaltungen 2023 und Vorschau 2024	Seite 6
VNL regional: Romandie und Tessin	Seite 7
Logistik-Forum Schweiz 2023	Seite 8
10. Swiss Logistics Innovation Day	Seite 12
Logistik-Forum Schweiz 2024	Seite 11
11. Swiss Logistics Innovation Day	Seite 14
Finanzbericht	
Bericht der Revisionsstelle	Seite 15
Erfolgsrechnung und Bilanz	Seite 16

Titelbild: © Gorodenkoff, Adobe Stock



Verein Netzwerk Logistik Schweiz
Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich
Telefon +41 56 500 0774, office@vnl.ch, www.vnl.ch



Bericht des Präsidenten



Prof. Dr.-Ing.
Herbert Ruile

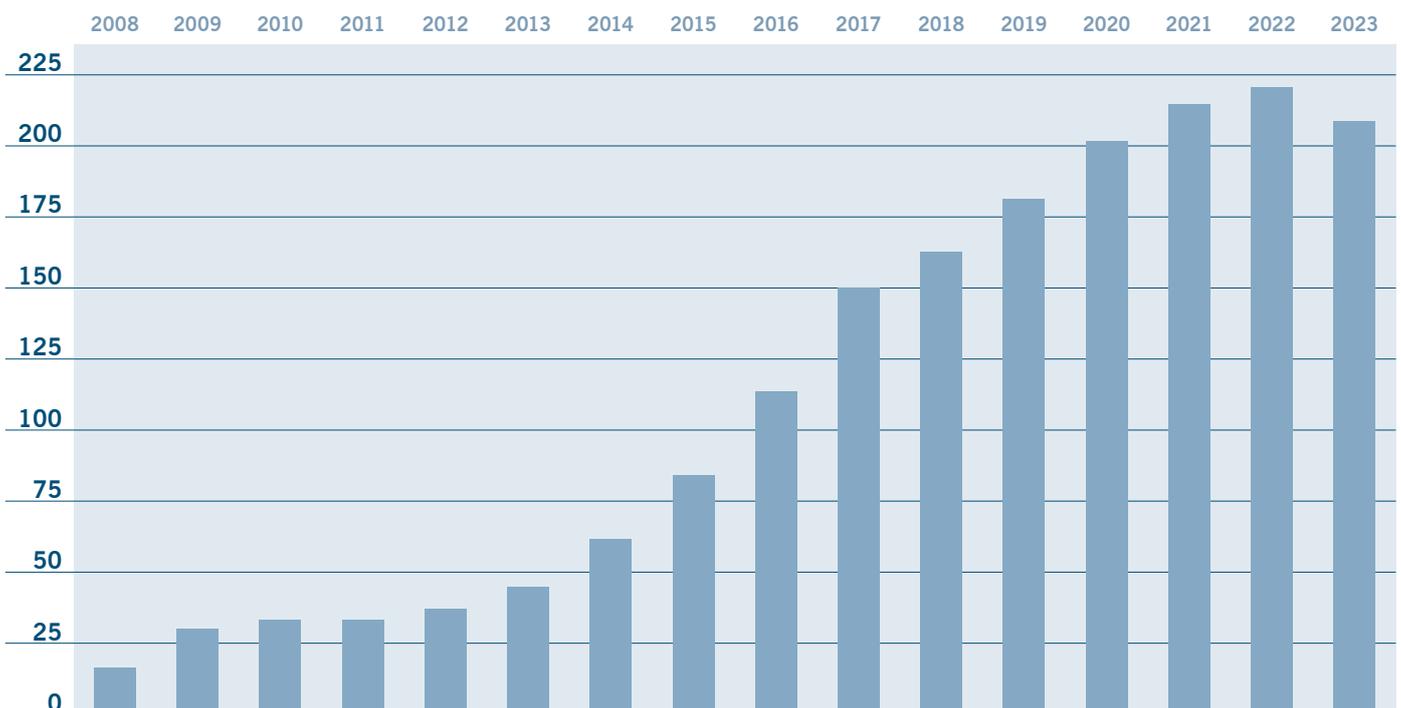
Die Ereignisse überstürzen sich zu Beginn des Jahres: das Erdbeben mit der Stärke 7,8 in der Osttürkei mit rund 60'000 Toten und das Erdbeben in der Finanzbranche am 19. März, als die Credit Suisse durch die UBS übernommen wurde. Damit endete eine Ära der Kreditanstalt, die mit Alfred Escher 1856 zur Finanzierung der Gotthardbahn begonnen hatte. Alfred Escher selbst wurde als erstes Mitglied in die Logistik Hall of Fame Switzerland aufgenommen. 2023 waren es die Gründer der Schweizer Rettungskette Arthur Bill und Peter Bider. Die Schweizer Hilfskette war wiederum unter den ersten Hilfskräften, die in der Türkei nach dem Beben eingetroffen waren. Eine Kette von zufälligen Ereignissen, die aber viel über Logistik und den Menschen in der Logistik zum Ausdruck bringt. Innovationen sind notwendig, um den Herausforderungen begegnen zu können.

Zum Jahresende musste man festhalten, dass die globale Mitteltemperatur erstmals um 1,5° über das vorindustrielle Niveau gestiegen ist. Das Klima-Limit des Pariser Abkommens ist damit bereits erreicht. Die Massnahmen zur Begrenzung stecken jedoch noch in den Kinderschuhen, bzw. erzeugen bei der Herstellung weitere hohe Mengen von Treibhaus-

gasen. Nachhaltige Lieferketten gibt es nur wenige, das Lieferkettengesetz bringt neue Transparenz und Herausforderungen. In der Schweiz hat der Umbau eines nachhaltigen Strassengüterverkehrs mit Elektrofahrzeugen an Fahrt aufgenommen. Es wurden insgesamt 35'000 leichte und schwere Nutzfahrzeuge neu zugelassen. Ein Anstieg von 21 % gegenüber 2022. Davon waren 385 schwere und 3'885 leichte Güternutzfahrzeuge mit elektrischem Antrieb. Der Bestand an elektrischen Nutzfahrzeugen beläuft sich damit auf 1,3%. Solange aber die Mehrzahl von neu zugelassenen Fahrzeugen mit Diesel betrieben sind, sind wir von einem dekarbonisierten Güterverkehr noch ein weites Stück weg. Innovationen in Transport, Verkehr, Logistik und Supply Chain Management sind notwendiger denn je, um die notwendige Transformation in Logistik und Güterverkehr zu erzielen.

2023 jährte sich die Gründung des VNL Schweiz als nationales Netzwerk zur Förderung von Innovation in Einkauf, Logistik und Supply Chain Management zum fünfzehnten Mal. Gleichzeitig fand bereits zum zehnten Mal der Swiss Logistik Innovation Day statt. Grund genug, um über die Herausforderungen und Erfolge zu reflektieren und über die Zukunft nachzudenken.

Mitglieder VNL



Das in den letzten Jahren erfolgte starke Wachstum an Mitgliedern und Interessen kam mit der bestehenden Struktur an ihre Grenzen. Um die Mitwirkung von Mitgliedern zu verstärken, wurde beschlossen den Vorstand des VNL zu vergrössern, um die Bedürfnisse besser zu kennen, die Kompetenzen stärker zu nutzen und Innovationen voranzubringen. Es war eine positive Überraschung, dass unter den Mitgliedern eine grosse Bereitschaft zur Mitwirkung im Vorstand und Verantwortung für die Weiterentwicklung des VNL vorhanden war, so dass in der Generalversammlung 2023 der Vorstand erheblich verstärkt werden konnte. Der Vorstand besteht nun aus 20 Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Durch die Erweiterung des Vorstands ergab sich auch die Möglichkeit weitere Themenfelder zu identifizieren und zu besetzen, die in den nächsten Jahren weiterentwickelt werden können. Es sind dies: Lagersysteme, Transportmanagement, Baulogistik sowie Supply Chain Management und zirkulare Wertschöpfungssysteme. Es zeigt sich immer mehr, dass das lineare Denken des SCMs durch das Denken in zirkularen Wirtschaftssystemen abgelöst wird, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Eine Herausforderung und Chance für die Weiterentwicklung von

digital unterstützten Geschäftsmodellen, Produkten und Services.

Mit der Gründung eines ausseruniversitären Innovationszentrums hatten der VNL Schweiz, die FHOÖ und der Verein für transporteffizientes Wirtschaften (Detranz) die Absicht, das technologie- und forschungsgetriebene Innovationssystem für Einkauf, Logistik und SCM zu stärken.

Das Labor des Innovation Space wurde 2022 angemietet und seitdem mit inzwischen 30 Technologie-, Beratungs- und Anwendungspartnern schrittweise eingerichtet. Es entstehen die ersten funktionalen Aufbauten für das autonome Lager und das autonome Fahren. Weitere Fallstudien zum Transfer von Schwellentechnologien für eine nachhaltige Logistik werden schrittweise erarbeitet. Damit konnten auch 2023 wichtige Meilensteine für das Innovationssystem Logistik erreicht werden. Es gilt dieses System zu nutzen weiter auszubauen, um den bekannten und kommenden Herausforderungen Lösungen anbieten zu können.

Fokus-Themen des VNL



Rahmenbedingungen/Kreislaufwirtschaft

Die Kreislaufwirtschaft wird in der Praxis neue Aufgaben im Supply Chain Management mit sich bringen, um Innovationen von morgen und vor allem schnell umsetzbare Aktivitäten zu gestalten.



Transparente und emissionsoptimierte Lieferketten

Der VNL trägt mit seinen Aktivitäten aktiv bei den Stakeholdern und Unternehmen zur Bewusstseinsbildung bei, die richtigen Hebel und Technologien für echte Nachhaltigkeit zu schaffen und zu implementieren.



Menschen in der Logistik

Der VNL zeigt mit seinen Aktivitäten aktiv auf, wie das Arbeiten in der Logistik für den Menschen Wert geben und Sinn stiften kann. Die VNL-Veranstaltungen öffnen neue Logistik-Horizonte und stärken die persönlichen Netzwerke.



Digitale und nachhaltige Logistiktechnologien

Die Zukunft der Logistik liegt in der Nutzung digitaler und nachhaltiger Technologien. Diese modernen Technologien helfen, Logistikprozesse effizienter und wirtschaftlicher zu gestalten und gleichzeitig die Umwelt zu schonen.

Veranstaltungen 2023

Datum	Anlass	Ort
24. Januar	Best Practice Day II: SIG Baulogistik 4.0	Implenia Bauareal Lokstadt Winterthur
1. März	Workshop: Digitales Transportmanagement	ASTAG, Bern
15. März	Infoveranstaltung: Arbeitsgruppe Logistik und SCM im Anlagenunterhalt und Ersatzteilmanagement	online
29. März	VNL-Generalversammlung	online
4. April	Best Practice Day III: SIG Baulogistik	Sunrise, Opfikon
13. April	Kickoff SIG Logistik & SCM im Anlagenunterhalt	Technopark, Zürich
4. Mai	SIG Intelligent Darkwarehouse: «Go and See Alloga»	Alloga AG, Burgdorf
31. Mai – 1. Juni	Event VNL Romandie: Swiss Supply Chain & Logistics Conference 2023	Zürich Regensdorf
7. Juni	Logistik-Forum Schweiz	Verkehrshaus der Schweiz, Luzern
22. Juli	Workshop: VNL Quantum Hub Basel	online
29. August	Best Practice Day IV: SIG Baulogistik	Sanitas Troesch, Dättwil
14. September	Best Practice Day I: SIG CES/Maintenance	Technopark, Zürich
27. September	Logistikforum Bodensee (VNL Österreich)	Festspielhaus Bregenz
17. Oktober	SIG Intelligent Dark Warehouse: «Go and See BELIMO»	BELIMO Automation AG, Hinwil
13. November	SIG Baulogistik: Kick off 2. Staffel, Planung 2024	Technopark, Zürich
15. November	Swiss Logistics Innovation Day	Uristiersaal, Altdorf
21. November	Infoveranstaltung: Quantum Computers von Quantum Hub Basel und VNL	Quantum Hub Basel
Monatlich	«Jour fix» Meeting: SIG Intelligent Dark Warehouse	online

Vorschau 2024

7. März	5. Best Practice Day: SIG Baulogistik	Walo Bertschinger, Zürich
12. März	Event VNL Romandie: Le transport et la mobilite à deux roues	Haute Ecole de Gestion de Genève
27. März	Generalversammlung VNL Schweiz	Adnovum, Zürich
4. April	1. Best Practice Day: SIG Intelligent Dark Warehouse	Logistikum Schweiz
24. April	3. Best Practice Day: SIG CES – Maintenance	tbd
April	Infoveranstaltung – neu: SIG Integrated Planning powered by UNITY Schweiz	online
Mai	Infoveranstaltung – neu: SIG Digital Transportmanagement powered by Brabender group	online
6. Juni	Logistik-Forum Schweiz: Arbeitswelten im Wandel – Wie Technologien und Nachhaltigkeit Logistik und SCM verändern	Verkehrshaus Luzern
Juni	6. Best Practice Day: SIG Baulogistik	tbd
August	4. Best Practice Day: SIG CES – Maintenance	Mueller Martini
Juni/ Juli	2. Best Practice Day: SIG Intelligent Dark Warehouse: Multi Robotic	Sonepar
September	7. Best Practice Day: SIG Baulogistik	tbd
September	Infoveranstaltung – neu: SIG Digitalization Trade Documents	online
Oktober	Event VNL Romandie: Circular Economic Systems	tbd
Oktober	3. Best Practice Day: SIG Intelligent Dark Warehouse	Brack
Oktober	Infoveranstaltung – neu: SIG Smart City Logistics	online
November	Infoveranstaltung – neu: SIG Quantum Computers powered by Quantum Hub Basel	online
22. November	Swiss Logistics Innovation Day: Logistik als lernendes System	Altdorf
Dezember	Powerday: SIG Intelligent Dark Warehouse	tbd
Monatlich	«Jour fix» Meeting: SIG Intelligent Dark Warehouse	online

The VNL activities in Romandie ...

In 2023, VNL Romandie continued to increase its base of members, providing concrete and focused services to the members, developing international exposure and supporting their needs in terms of development of innovation projects.

In terms of events, VNL Romandie co-organised with his partner The *Swiss Supply chain & Logistics Conference 2023*, a two-day conference held at MÖVENPICK Hotel Zurich Regensdorf with the participation of national and international experts and exhibitors from Industry. The topics of the event held on May 31 to June 1 2023 were related to rethinking supply chains differently and the Logistics and Operational excellence.

In 2024, VNL Romandie is planning a large scale working group on urban mobility and merchandises transportation using two and three wheels vehicles, an important topic for politics, economy and society. Ultimately, the objective of VNL Romandie team is to create rooms for innovation and for national/international research projects.

Looking forward to seeing you at our events!



Prof. Naoufel Cheikhrouhou
Executive Board
VNL Switzerland
Responsible Romandie

... and Ticino

Members of VNL Ticino participated to various applied-research proposal preparation together with other VNL members (1 proposal about BFE call Mobility Call 2023, which was not financed; 3 proposals about Innosuisse Flagships, all 3 admitted to 2nd step of which 1 about Sustainable Plastics was financed).

The survey previously conducted by various VNL Ticino members, among which the Chamber of Commerce of Ticino (CcTi), and focusing about the needs of local companies in terms of vocational training about logistics and supply chain management, resulted in the creation of a specific Certificate of Advanced Study (CAS) developed in collaboration by SUPSI and CcTi, the start of the first edition of the CAS is foreseen on April 9 2024.

Specific bilateral collaboration between industrial and research members of VNL Ticino about sustainability in logistics, for instance about sustainable packaging, started in 2023 are still currently running.

The combination of education, applied research and dissemination activities are meant to create a solid background for next VNL Ticino initiatives in order to attract local members and engage them in various types of collaboration. The level of interaction between the current VNL Ticino members is continuously increasing both focusing on applied research and training activities, such collaboration reached significant results during 2023.

Further efforts have to be devoted in order to create a network effect stemming from these specific successful initiatives in order to create strong cooperation at the local and the Swiss level involving already existing VNL members and attracting new ones. The focus on Circular Economy seems a promising avenue for attracting new members and increasing collaborative applied research activities.



Prof. Luca Canetta
Executive Board
VNL Switzerland
Responsible Ticino

Logistik-Forum Schweiz: Die Krux der Lieferketten



Kurt Bahnmüller
schweizLogistik.ch

schweizLogistik.ch
WAS IST FÜR LOGISTIK | SUPPLY CHAIN | LEISTUNGSGÜTE | VERBUNDUNG

Am diesjährigen Logistik Forum des Vereins Netzwerk Logistik Schweiz (VNL) standen die Nachhaltigkeit, die Digitalisierung und die Sicherheit der Supply Chain im Mittelpunkt. Verschiedene Vertreter der Logistik und der Logistikberatung präsentierten innovative und nachhaltige Lösungen zu einer effizienten und vor allem sicheren Gestaltung der Lieferketten.

«Früher verkaufte man ein Produkt, heute verkauft man eine Lösung», stellte **Alvar Amo**, Vice President Global Logistics des schwedischen Hexagon Konzerns, zum Thema «Konstante Anpassungen in globalen Märkten» fest. Dabei unterstrich er, dass die Anforderungen an die Logistik in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen haben. Dank der Verarbeitung immer grösserer Datenmengen können diese neuen Herausforderungen seitens der Kundschaft erfüllt werden. Dabei kommt der Verbindung von Technologie und dem Menschen eine hohe Bedeutung zu. Seiner Meinung nach sollte jedoch versucht werden, die Komplexität der Lieferketten wieder etwas zu reduzieren.

Wasser und Logistik

«Wasser wird je länger je mehr zu einem entscheidenden Merkmal der Logistik», stellte **Johannes Heeb**, Mitgründer

und Senior Partner der Unternehmensberatungsfirma secon, fest. Auf den ersten Blick eine eher verblüffende Feststellung, doch diese hat einen handfesten Hintergrund. Für die Produktion verschiedener Güter (Beispiel Textilien oder auch Kaffee), werden heute Unmengen Wasser gebraucht. Doch dieses Wasser könnte eines Tages zum Stolperstein der internationalen Logistik werden. Die weltweiten Wasservorräte könnten – wenn nichts dagegen unternommen wird – zur Mangelware werden. Johannes Heeb ist der Ansicht, dass das Supply Chain Management (SCM) zur Supply Chain and Value Chain transformiert werden muss. Dieses soll den gesamten Bereich des Ressourcen-Managements inklusive Wasser, Energie, Raum und Mensch mit berücksichtigen. Das Ziel muss die Sicherstellung funktionsfähiger Wertschöpfungssysteme sein, unter Berücksichtigung der ökologischen und sozialen Kosten. Wasser spielt aber auch eine wichtige Rolle im Gütertransport, denn die weltweiten Gütertransporte erfolgen in der Mehrheit auf dem Wasserweg. Die Probleme mit den Wasservorräten liegen Heeb sehr am Herzen. Er begrüsst denn auch, dass der Gedanke der Nachhaltigkeit in der Logistik stärker in den Vordergrund rücken muss. «Wir müssen dem Problem Wasser unsere ganze Aufmerksamkeit widmen», betonte Heeb.

Disruptions

Die grosse Herausforderung

Nach den zahlreichen innovativen Ideen, die am Logistik Forum präsentiert wurden, übernahm **Vinko Castrogiovanni**, Managing Director Southern Europe & Alps und VR-Delegierter der Fiege Logistik (Schweiz) AG, die eher schwierige Aufgabe «Die globalen und lokalen Auswirkungen von Supply Chain Disruptions» darzustellen. «Ich möchte ja nicht schwarzmalen, doch wir können nicht genug vorbereitet sein auf vielleicht eintretende Behinderungen der Supply Chain», betonte er eingangs. Doch Disruptions sind nun einmal negative Ereignisse, die bei der Planung und Steuerung der Wertschöpfungsketten berücksichtigt werden müssen. Dabei präsentierte er gleich eine ganze Reihe von Störungen in den Lieferketten. Dazu zählen kriegerische Auseinandersetzungen, wie wir sie derzeit in der Ukraine erleben. Aber auch technische Disruptions, beispielsweise durch Hacker oder militärische Übungen, die den Luftfrachtverkehr stören können. Die Lieferengpässe von Firmen in Asien haben sich ebenfalls negativ auf die Güterversorgung

der europäischen Wirtschaft ausgewirkt. Castrogiovanni wies aber auch auf die verschiedenen Möglichkeiten hin, wie Disruptionen verhindert werden können. Eine Diversifikation bei den Lieferanten (mehrere statt nur einen oder zwei Lieferanten und erst noch aus China), aber auch eine proaktive Lagerhaltung können dazu beitragen, dass die Lieferbereitschaft nicht gestört werden kann. Auch Kooperationen mit anderen Unternehmen innerhalb der Lieferkette sowie die Teilung von Ressourcen und die digitale Überwachung der Lieferketten sichern die Supply Chain. Die umfassende Darstellung, welchen Einflüssen moderne Supply Chains von verschiedener Seite ausgesetzt sind, ergab einen wertvollen Denkanstoss bei den Überlegungen zur Sicherheit der weltweiten Warenströme.

Mögliche Disruptionen in der Supply Chain

- Konflikte, Terrorismus und Unruhen
- Naturkatastrophen, Epidemien, Klimaveränderungen
- Menschliches Versagen, Fehlverhalten und Streiks
- Technische Instabilität und Ausfälle der IT sowie Maschinenfehler



Logistik-Forum
Schweiz 2023

Herausgeforderte Post Logistik

Die kräftige Zunahme des Onlinehandels stellt auch die Schweizerische Post als Logistikdienstleisterin vor grosse Herausforderungen. Im Vordergrund stehen nach den Worten von **Maximilian Schulte Bahrenberg**, Leiter Strategie und Geschäftsentwicklung Branchenlösungen Logistik Services der Schweizerischen Post, drei Themen: eine effiziente Belieferung der Kundinnen und Kunden, die Same-day-Zustellung und die Elektrifizierung der Zustellfahrzeuge.

Die Logistik-Services der Schweizer Post wollen mit volumenoptimierten Transporten unter Einbezug der Schiene die tägliche Zustellung weiter optimieren. Weiter entwickelt wird auch die Retourenlogistik, denn verschiedene Produktkategorien erreichen mittlerweile Rücksendungsanteile zwischen 5 und 40 Prozent (Fashion). Sind die Empfänger nicht anwesend, werden die Pakete in einem Drop-off-Kasten hinterlegt, wo sie dann abgeholt werden können. Mit «Local only» schuf die Post einen neuen digitalen Marktplatz für Lebensmittel. Unter dem Motto «Frisches aus der Nähe» werden lokal produzierte Lebensmittel an eine regionale Kundschaft ausgeliefert. Interessant dabei ist, dass der Lebensmittelproduzent die Liefertage bestimmen kann.

Weltweite Supply Chain

«Am Anfang war die Schraube», stellte **Carsten Schlötzer**, Global Head of IT & Process Management der Würth Logistics AG, fest. Doch mittlerweile hat sich das Aktionsfeld des weltweit tätigen Konzerns deutlich erweitert. Die immer komplexer werdenden Liefer-

prozesse und das immer breitere Produktprogramm führten dazu, dass die für die Logistik zuständige Würth Logistics AG ein Logistikkonzept entwickelte, welches die weltweiten Lieferungen deutlich effizienter gestaltet. Mit dem Projekt SAP TM entstand ein Konzept, das die Lieferungen für die gesamten Firmengruppe koordiniert und beschleunigt.

Würth Logistics bietet den Kunden auch eine breite Auswahl an Dienstleistungen im Rahmen der Transporte an. Dank einem durchgehenden aktuellen Informationsfluss können die immer komplexer gewordenen Lieferungen an die weltweite Kundschaft koordiniert und beschleunigt werden, wie Schlötzer unterstrich. Auch eine höhere Planungssicherheit, sowie eine bessere





Planung und Nutzung der Laderäume, kann dadurch realisiert werden.

Intelligente Roboter

«Roboter haben in den vergangenen Jahren die Abläufe in der Logistik markant verändert», stellte **Julian Broecheler** von ABB Robotics fest. Heute produziert ABB Robotics flexibel einsetzbare Roboter für spezielle Einsätze, mit denen die Arbeiten in der Kommissionierung zeit- und kostenmässig deutlich leistungsfähiger gestaltet werden können. Vor allem in der Palettierung und in der Depalettierung sind heute Roboter nicht mehr wegzudenken. Mit

dem Robotic Item Picker können selbst kleine Produkte, aber auch solche bis 60 kg Gewicht, kommissioniert und auf Förderbänder gelegt werden. Für die Wahl des optimalen Roboters berät ABB ihre Kunden, je nachdem ob es sich um eine ganz neue Anlage oder die Roboterisierung einzelner Prozesse handelt.

Die Komplexität im Lager nahm in den vergangenen Jahren deutlich zu entsprechend mussten Technologieinnovationen entwickelt werden, für eine effiziente aber gleichzeitig auch nachhaltige Entwicklung von Umschlagsanlagen. Technologiemanagement wird in zum erfolgskritischen Faktor, um das Lager der Zukunft gestalten zu können. Das Dark Warehouse wird in Zukunft die grosse Herausforderung sein, wird es doch zunehmend mit immer komplexeren Aufgaben konfrontiert werden. Allerdings wurde in der Diskussion auch zum Ausdruck gebracht, dass trotz immer höherer Automation gewisse Prozesse auch in Zukunft weiterhin manuell betrieben werden. Doch die Automatisierung wird weiter voranschreiten, nicht zuletzt deshalb, weil der Fachkräftemangel, der momentan die gesamte Logistik erfasst, sich kaum schnell ändern wird.

Logistik-Forum Schweiz 2023

Aussteller & Sponsoren

AEB

ATELERIS

DASSAULT SYSTEMES

ElderByte

IWL
Logistik-Architekten

JUNGHEINRICH

LOGISTIKUM 

Westernacher
NONSTOP INNOVATION

Medienpartner

schweizLogistik.ch
WILAHN FÜR LOGISTIK | SUPPLY CHAIN | GÜTERKENDLER | VERPACKUNG

Logiinfo24
Logistics around the clock

vnl
SCHWEIZ

**VEREIN
NETZWERK
LOGISTIK**



Arbeitswelten im Wandel

Wie Technologien und Nachhaltigkeit Logistik und SCM verändern

Die heutige Geschäftswelt steht vor einer bemerkenswerten Transformation, angetrieben vom demografischen Wandel, von technologischen Innovationen, Krisen und Risiken in der Lieferkette und dem zunehmenden Fokus auf Nachhaltigkeit. In dieser dynamischen Umgebung ist es unerlässlich, dass Fachleute und Experten aus den Bereichen Einkauf, Logistik und SCM zusammenkommen, um sich über die neuesten Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen auszutauschen.

Unser Logistik-Forum Schweiz bietet seit Jahren eine erstklassige und einzigartige Plattform für einen tiefgreifenden Dialog und einen interdisziplinären Austausch. Wir haben wieder renommierte Referierende aus Industrie und Forschung eingeladen, die ihre Einblicke in die Auswirkungen des technologischen Fortschritts und der Nachhaltigkeitsziele auf die Arbeitswelten in unseren Fachgebieten teilen werden. Von bahnbrechenden Innovationen in der Automatisierung bis hin zu nachhaltigen Beschaffungsstrategien werden wir eine breite Palette von Themen behandeln, die von entscheidender Bedeutung für die Zukunft unserer Berufe sind.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr eigenes Fachwissen zu erweitern und wertvolle Kontakte zu knüpfen, indem Sie sich an interaktiven Workshops, Diskussionsrunden und Networking beteiligen. Unsere Fachtagung verspricht nicht nur fachliche Erkenntnisse, sondern auch Inspiration und neue Perspektiven für Ihre berufliche Praxis.

Wir freuen uns darauf, Sie am Logistik-Forum begrüßen zu dürfen und gemeinsam die Zukunft unserer Arbeitswelten zu gestalten.

7. Logistik-Forum Schweiz

6. Juni 2024

Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Anmeldung und weitere Infos:



logistikforumschweiz.com

Sponsoren & Partner



Medienpartner



logistikforumschweiz.com

Swiss Logistics Innovation Day: Ohne Circular Economy keine Klimaneutralität



Kurt Bahnmüller
schweizLogistik.ch

schweizLogistik.ch
WAS IST LOGISTIK | SUPPLY CHAIN | E-GÖTTENBERG | VERPACKUNG

Das Thema, wie die Technologie nachhaltige Lösungen im gesamten Supply Chain Management beeinflussen kann, stand im Mittelpunkt des diesjährigen Swiss Logistics Innovation Day, veranstaltet vom Verein Netzwerk Logistik Schweiz (VNL).

Unter dem Motto «How to adopt technology for sustainable Supply Chains» diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 10. Swiss Logistics Innovation Day, veranstaltet vom VNL, kreative Impulse für eine zukunftsfähige Logistik angesichts von volatilen, unsicheren und komplexen Herausforderungen. Im Mittelpunkt standen die Themen zirkuläre Systeme, Recycling, Digitalisierung, optimierte Transportlogistik und Warehouse-Management. Vor allem in zirkulären Systemen spielt die Logistik eine zunehmend entscheidende Rolle. Dazu zählen die Schliessung des Kreislaufs durch Reverse Logistics, effiziente Materialrückgewinnung und Recycling, Zusammenarbeit und geschlossene Kreislauf-Lieferketten, sowie Rahmenbedingungen und Erleichterungen für lokale und dezentrale Lösungen. Die Förderung der Ressourceneffizienz durch innovative Geschäftsmodelle, die Implementierung digitaler Technologien und Rückverfolgbarkeit sind wichtige Bausteine, wie Logistik und Supply Chain Management zur Bildung zirkularer Wertschöpfungsmodelle beitragen können.

Nachhaltigkeit durch Recycling

«Ohne Circular Economy gibt es keine Klimaneutralität», unterstrich **Pouyan Dardashti**, CEO der Tommen Group, in seinem Referat zum Thema «Nachhaltigkeit durch Recycling». Die Gruppe mit den drei Unternehmen Thommen, Metallum und Immark bietet gesamtheitliche Lösungen im Recycling unterschiedlichster Materialien für Gewerbe, Handel und Industrie an. Dabei steht die Wiederverwertung wichtiger Materialien im Mittelpunkt. Die Gruppe bewegt mit 750 Mitarbeitenden jährlich ein hohes Materialvolumen und verfügt über insgesamt 27 Standorte im In- und Ausland.

Dardashti unterstrich, dass eine Circular Economy nur mit einer zirkulären Logistik erreicht werden kann. Dabei ist es wichtig, dass Circular Economy das Potenzial hat, das Wirtschaftswachstum vom Ressourcenverbrauch zu entkoppeln. Seiner Ansicht nach ist es wichtig, dass Produkte solange wie möglich innerhalb ihres ursprünglichen Nutzens gebraucht werden können. Ein Schwerpunkt der Thommen Group ist das Recycling von Metallen. Als Beispiel erwähnte Dardashti Aluminium, das derzeit am häufigsten recycelte Metall weltweit. Das Recycling von Aluminium erfordert bis zu 95 Prozent weniger Energie im Vergleich zur Herstellung von Primäraluminium. «Wir müssen einen stärkeren Fokus auf die Wiederverwertung von Produkten und das

Swiss Logistics
Innovation Day 2023



Schliessen von Kreisläufen legen, in die alle Beteiligten der Industrie-, Handels- und Dienstleistungssektoren einbezogen werden müssen», unterstrich Dardashti.

Automatisierter Öffentlicher Verkehr

«Potenziale durch Automatisierung für die Logistik der Zukunft» war das Thema von **Christine Meuelshagen**, Vorstand Swiss Transit Lab und Transport-Managerin bei Unity Schweiz AG. Swiss Transit Lab ist eine Plattform für die Forschung und Entwicklung einer intelligenten Mobilität unter realen Begebenheiten. Anhand des Projektes Swiss Transit Lab, welches in Schaffhausen den Einsatz eines autonom fahrenden Personen-Transporters auf der Strecke Stadtquartier Stahlgliesserei zum Bahnhof Schaffhausen entwickelte, präsentierte sie die unterschiedlichsten Anforderungen an das autonome Fahren im öffentlichen Sektor. In einem mehrstufigen Verfahren wurden die Entwicklungsmöglichkeiten eines Personentransportes bis hin zu einem vollautomatischen Fahren ohne Chauffeur ausgelotet.

Diese Verbindung in Schaffhausen ist kostenlos nutzbar und auf der Teststrecke sind bereits mehr als 1000 Personen befördert worden. Mit an Bord ist allerdings noch ein Sicherheitsfahrer. Im Fokus dieses Projektes stehen Fragen des effizienten technischen Betriebes sowie der gesellschaftlichen Akzeptanz des

autonomen Fahrens. Eine Umfrage unter den Personen, die den Transport schon genutzt haben, hat ergeben, dass 60 Prozent der Gefragten die Meinung vertreten, dass noch immer ein Fahrer an Bord des Fahrzeuges sein sollte. Die vollautomatische City-Logistik braucht also noch ein Umdenken...

Optimierte Ersatzteilversorgung

Im Innovation Workshop zum Thema Transport diskutierten die Teilnehmenden das Thema «Optimierte Routenplanung unter restriktiven Bedingungen». Wie eine effiziente Optimierung in der Belieferung von Servicetechnikern gestaltet werden kann, erläuterte **Ralf Macasic**, Vertriebsleiter von 7Days Schweiz. Das Unternehmen verfügt über eine langjährige Erfahrung im Transport-, Vertriebs- und Medienbereich und kann dank des engmaschigen Logistiknetzwerks insbesondere in der Last-Mile-Zustellung bedürfnisorientierte Transportlösungen anbieten. Macasic schilderte die Voraussetzungen die 7Days zu erfüllen hatte, um die Ersatzteilversorgung der Firma Kone Schweiz AG zu optimieren. Die Kone-Gruppe zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Aufzügen und Rolltreppen. Mit rund 60'000 Mitarbeitenden und über 100 Niederlassungen werden weltweit über 1,6 Millionen Anlagen betreut. In der Schweiz beschäftigt Kone rund 350 Mitarbeitende. Für die Belieferung der zahlreichen Service-

Swiss Logistics Innovation Day 2023

Sponsoren & Partner



LOGISTIKUM+



proLogistik
GROUP

UNITY
CONSULTING & INNOVATION

Medienpartner

schweizLogistik.ch
MAGAZIN FÜR LOGISTIK | SUPPLY CHAIN | GÜTERVERKEHR | VERKEHRSMITTEL

Loginfo24
Logistics around the clock

vni
SCHWEIZ

VEREIN
NETZWERK
LOGISTIK

techniker von Kone Schweiz entwickelte 7Days ein effizientes Konzept der Ersatzteilversorgung. Bis anhin wurden die benötigten Ersatzteile für den Anlagenunterhalt von den Servicetechnikern im entsprechenden Lager abgeholt und anschliessend am Reparaturstandort eingesetzt und verbaut. Dies führte aufgrund der zurückgelegten Transport- und Anfahrtswege zu hohen Zeitverlusten und Verzögerungen bei den Reparaturarbeiten. Gemeinsam mit 7Days erarbeitete Kone eine logistische Gesamtlösung für Ersatzteile, die direkt ab dem Haupt-Verteilzentrum in Deutschland in die Schweiz gelangen, inklusive den kompletten Verzollungsservice. Zudem hat 7Days ein

Kleinteilelager speziell für die Kone-Ersatzteile eingerichtet, welches ermöglicht, mit kurzen Durchlaufzeiten eine schweizweite Zustellung der Ersatzteile an die Kone-Servicetechniker sicherzustellen. In Egerkingen werden bei Bedarf die aus Deutschland kommenden Ersatzteile mit denjenigen aus dem Schweizer Lager verdichtet und für den Weitertransport bereitgestellt. 7Days liefert anschliessend die Ersatzteile an definierte Abladestellen, Pick-Up-Points oder auch direkt in die Fahrzeuge der Servicetechniker. Mit dieser Lösung konnte Kone Schweiz die tägliche Ersatzteilversorgung deutlich effizienter gestalten.



11. Swiss Logistics Innovation Day

Logistik als lernendes System

22. November 2024
Uristiersaal, Altdorf

Save the Date!

Mehr zum Swiss Logistics Innovation Day des VNL Schweiz erfahren Sie unter swisslogisticsinnovationday.com



Sponsoren & Partner



LOGISTIKUM



schweizLogistik.ch

Loginfo24
Logistics around the clock

Bericht der Revisionsstelle

In Bearbeitung beim Treuhänder.

Erfolgsrechnung 2023

	2023	2022	2021	2020
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	136'900	139'413	123'700	110'072
Events/Arbeitsgruppen	153'960	210'963	188'934	25'860
Interreg/Innosuisse	40'000	200'268	316'278	356'152
VNL-Zeitschrift «LI»	–	–	4'701	4'264
übrige Erträge	-73	-21'674	-11'942	7'860
Total	330'787	528'970	621'671	504'208
Aufwand				
Personal	168'581	174'743	264'176	331'476
Betrieb/Büro	22'884	41'765	29'841	35'379
Events/Arbeitsgruppen	117'006	271'881	328'194	87'171
Werbung	17'997	30'200	8'967	9'198
VNL-Zeitschrift «LI»	–	5'267	5'288	8'075
übrige Aufwände	2'685	3'746	2'092	15'991
Total	329'153	527'602	638'558.80	487'290
Gewinn	1'634	1'367	-16'887	16'918

Bilanz

	2032	2022	2021	2020
Aktiva				
Umlaufvermögen				
Bank	35'650	18'272	86'333	84'865
Forderungen Debitoren	20'242	13'562	29'922	29'490
Debitorenverlust	-1'488	662	-1'474	-1'474
Transitorische Aktiva	2'976	4'871	6'801	2'000
Total Umlaufvermögen	57'380	36'043	121'582	114'881
Anlagevermögen				
Beteiligungen	7'000	7'000	7'000	7'000
Büromobiliar/Büro-/EDV-Geräte	10'000	10'000	13'000	17'300
Total Anlagevermögen	17'000	17'000	20'000	24'300
Total Aktiva	74'380	53'043	141'581.63	139'180
Passiva				
Fremdkapital				
verbindliche Kreditoren	–	–	–	24'395
Transitorische Passiva	36'495	19'429	109'334	65'651
Total Fremdkapital	36'495	19'429	109'334	90'046
Eigenkapital				
Kapital	36'251	32'247	49'135	32'217
Reserve/Bilanzgewinn/-verlust	1'634	1'367	-16'887	16'918
Total Eigenkapital	37'885	33'614	32'247	49'135
Total Passiva	74'380	53'043	141'582	139'180



Ziel:
› Nachhaltig
› Profitabel
› Effizient



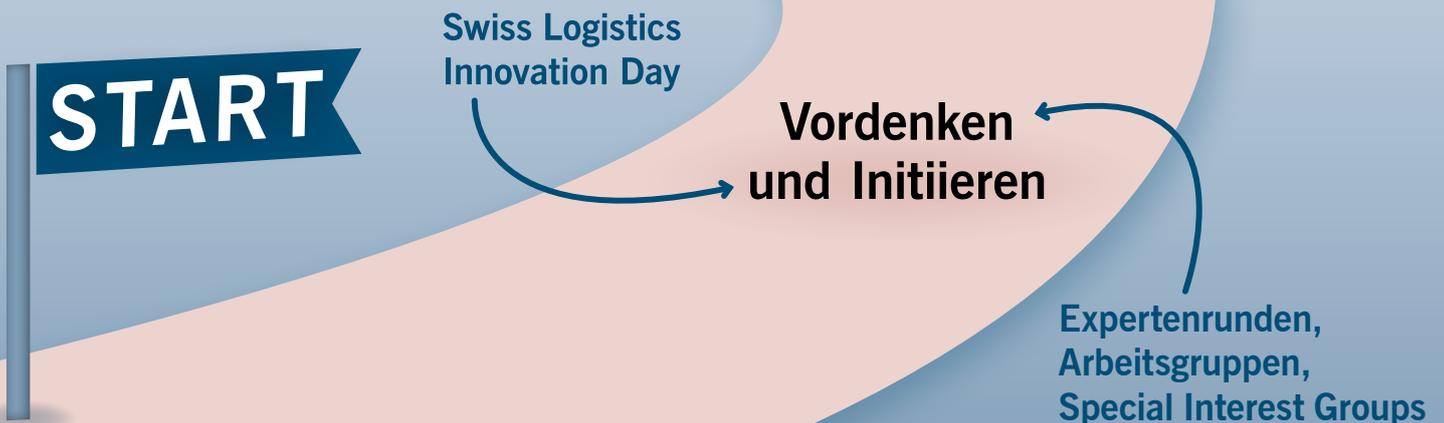
Phase 2: Projektförderung maximal 50 %



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung

Phase 1: KMU-Förderung: Innocheck



PROFITIEREN
SIE VOM
EINZIG-
ARTIGEN
NETZWERK.

WERDEN
SIE JETZT
MITGLIED.

Der Mitgliedsbeitrag ist erstmals sofort und dann jährlich zu Jahresbeginn fällig. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich. Nach Kündigung erlischt die Mitgliedschaft am Jahresletzten.

* Gültig für Absolventen von Hochschulen (ab Bachelor Graduierung für die Dauer von einem Jahr)

** Bis zwei Jahre nach Gründung

ANTRAG

Hiermit beantrage/n ich/wir, dem Verein Netzwerk Logistik Schweiz als ordentliches Mitglied beizutreten.

Die Statuten habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Mitgliedskategorien/-beiträge

- | | |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Grossunternehmen (> 250 Mitarbeitende) | CHF 2000 |
| <input type="checkbox"/> KMU (50 bis 250 Mitarbeitende) | CHF 1000 |
| <input type="checkbox"/> Privatpersonen und Kleinunternehmen (< 50 Mitarbeitende) | CHF 500 |
| <input type="checkbox"/> Studenten* & Start-up** | CHF 100 |
| <input type="checkbox"/> Vereine/Verbände | kostenlos |

Firma (wie im Handelsregister)

Ansprechpartner

Position

oberes Management mittleres Management MitarbeiterIn

Funktion

Firmenanschrift

Rechnungsadresse (falls von Firmenanschrift abweichend)

Telefon

Fax

E-Mail

Branche

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Logistik-Bedarfsträger | <input type="checkbox"/> Logistik-Technik-Anbieter |
| <input type="checkbox"/> Beratung und IT | <input type="checkbox"/> Integrierte Logistik-Anbieter |
| <input type="checkbox"/> Bildungs- und
Forschungseinrichtung | <input type="checkbox"/> Transport-, Umschlag-,
Lager-Logistik-Anbieter |

Fachbereiche

- | | |
|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Distribution | <input type="checkbox"/> Einkauf |
| <input type="checkbox"/> Marketing/Vertrieb | <input type="checkbox"/> Produktion |
| <input type="checkbox"/> Forschung & Entwicklung | |

Datum

Firmenstempel/Unterschrift



VEREIN
NETZWERK
LOGISTIK

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an:

office@vni.ch

oder

Verein Netzwerk Logistik Schweiz e.V.
Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich

Aktiv für innovative Logistik.

www.vnl.ch

Stand Dezember 2023



Mit Unterstützung von

- Schweizerische Eidgenossenschaft
- Confédération suisse
- Confederazione Svizzera
- Confederaziun svizra

Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung